

31.01.2023

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach am Mittwoch, den 15.02.2023:

**"Teilnahme der Stadt Gummersbach an der Initiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten".**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Beitritt der Stadt Gummersbach zu der o.g. Initiative zu erklären.

**Begründung:** Die Verwaltung der Stadt Gummersbach erarbeitet im Rahmen ihrer Planungen für die Stadtentwicklung fortwährend Konzepte zur Verbesserung der Lebensqualität in allen Stadtteilen. Die Verkehrsplanung hat dabei eine maßgebliche Bedeutung. Die von der Initiative geforderte Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für die eigenverantwortliche Ausweisung von Tempo 30 innerorts durch die Kommunen selber würde die Möglichkeiten der Verkehrsplanung auch in Gummersbach erweitern. Insbesondere die mit großer Mehrheit im Rat beschlossenen Maßnahmen im Rahmen des Radverkehrswege-Konzeptes könnten hiervon profitieren.

Die SPD Fraktion ist der Meinung, dass die Kommunen selber am besten wissen, wo Verkehrsberuhigungen durch Tempo 30 innerorts sinnvoll eingesetzt werden sollten und ist überzeugt, dass Verwaltung und Politik in Gummersbach mit den neu gewonnenen Kompetenzen verantwortungs- und maßvoll im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger umgehen würden.

Die Teilnahme an der Initiative kann formlos erklärt werden. Sie ist mit keinerlei Verpflichtungen, Kosten oder größerem Verwaltungsaufwand verbunden.

Für die SPD Fraktion

Thorsten Konzelmann  
Fraktionsvorsitzender

Oliver Kolken  
Stadtverordneter

